

Gebrauchsanweisung Ablufttrockner T 7734

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an Ihrem Gerät.

de - DE

M.-Nr. 07 857 510

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

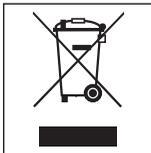
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt den Trockner vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll.



Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichtete Sammelstelle zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte. Informieren Sie sich gegebenenfalls bei Ihrem Händler.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Energie einsparen

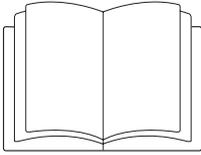
So können Sie eine unnötige Verlängerung der Trockenzeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden:

- Lassen Sie die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl im Waschautomaten schleudern. Sie können beim Trocknen ca. 30 % Energie aber auch Zeit sparen, wenn Sie z.B. mit 1600 U/min statt mit 800 U/min schleudern.
- Nutzen Sie für das jeweilige Trockenprogramm die maximale Beladungsmenge. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Sorgen Sie beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung.
- Reinigen Sie nach jedem Trocknen das Flusensieb.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Abluftleitung und deren Bestandteile auf mögliche Flusenverstopfungen und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
- Vermeiden Sie viele Bögen oder Biegungen bei der Installation der Abluftleitung.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz	2
Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Bedienung des Trockners	10
Bedienungsblende	10
Wäschepflege	12
Pflegesymbole	12
Tipps zum Trocknen	12
So trocknen Sie richtig	13
Kurzanweisung	13
Extras/Startvorwahl	16
Schonen	16
Summer	16
Startvorwahl	16
Programmübersicht	17
Programmablauf ändern	20
Laufendes Programm	20
- umwählen	20
- abrechnen und neues Programm wählen	20
- abrechnen und Wäsche entnehmen	20
Startvorwahl ändern	20
Wäsche nachlegen oder entnehmen	20
Restzeit	20
Elektronische Schlossfunktion	21
Reinigung und Pflege	22
Flusensieb reinigen	22
Gittersiebe reinigen	23
Trockner reinigen	23
Störungshilfen	24
Was tun, wenn . . . ?	24
Prüf- und Störungsmeldungen	24
Sonstige Störungen	26
Glühlampe austauschen	29
Kundendienst	30
Reparaturen	30
Programmaktualisierung (Update)	30
Garantiebedingungen und Garantiezeit	30
Nachkaufbares Zubehör	30

Inhalt

Aufstellen und Anschließen	31
Vorderansicht	31
Rückansicht	32
Aufstellungsort	32
Trockner zum Aufstellungsort tragen	32
Wasch-Trocken-Säule	32
Trockner ausrichten	33
Aufstellungsraum belüften	33
Elektroanschluss	34
Installation der Abluftleitung	35
Grundsätze	35
Gesamtrohrlänge berechnen	36
Installationsmöglichkeiten am Trockner	37
Ⓐ Abluftleitungssystem mit flexibler Abluftleitung	38
Ⓑ Abluftleitungssystem aus gesteckten Rohren	40
Ⓒ Mauerrohr-Direktanschluss	41
Ⓓ Abluftsammelleitung	42
Wasch-Trocken-Säule	43
Verbrauchsdaten	44
Technische Daten	45
Programmierfunktionen	47
Restfeuchte des Programms "Baumwolle" ändern	47
Restfeuchte des Programms "Pflegeleicht" ändern	48
Knitterschutz einstellen	49
Summerlautstärke einstellen	50
Restfeuchte des Programms "Automatic" ändern	51
Abkühlzeitverlängerung einstellen	52
Standby einstellen	53
Memory-Funktion einstellen	55
Funktion der Luftwegeanzeige ändern	56
Quittierungston einstellen	57
Leitwerteinstellung ändern	58
Trockenstufen-Schritte hinzufügen	59



► Lesen Sie **unbedingt** diese Gebrauchsanweisung.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie vor dem ersten Benutzen des Trockners die Gebrauchsanweisung. Sie gibt wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Trockners. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Trockner.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

► Dieser Trockner ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden, wie beispielsweise:

- in Läden, Büros und anderen ähnlichen Arbeitsumgebungen
- in landwirtschaftlichen Anwesen
- von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

► Benutzen Sie den Trockner ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen nur zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder nie mit dem Trockner spielen.

► Kinder dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht benutzen, wenn ihnen die Bedienung des Trockners so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen können.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.

Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

▶ Vor dem Anschließen des Trockners unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektonetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfalle bei einer Elektro-Fachkraft.

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur dann gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel (Brandgefahr durch Überhitzung).

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die Miele keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Original Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen können wir gewährleisten, dass sie in vollem Umfang die Sicherheitsanforderungen erfüllen, die wir an unsere Geräte stellen.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn

- der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

▶ Der Einbau und die Montage dieses Trockners an nicht stationären Aufstellungsorten (z.B. Schiffe) dürfen nur von Fachbetrieben/Fachleuten durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Sachgemäßer Gebrauch

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien dann nicht getrocknet werden, wenn sie

- ungewaschen sind.
- nicht ausreichend gereinigt sind und öl-, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen (z.B. Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Speiseöl-, Öl-, Fett-, Creme-Rückständen).
Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners.
- mit feuergefährlichen Reinigungsmitteln oder mit Rückständen von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentsferner oder Chemikalien (kann z.B. bei Mopps, Aufnehmern, Wischlappen vorliegen) behaftet sind.
- mit Haarfestiger-, Haarspray-, Nagellackentferner- oder ähnlichen Rückständen behaftet sind.

Waschen Sie deshalb solche besonders stark verschmutzten Textilien besonders gründlich:
Genügend Waschmittel verwenden und eine hohe Temperatur wählen. Im Zweifelsfall diese mehrmals waschen.

► Weil Brandgefahr besteht, dürfen Textilien oder Produkte niemals getrocknet werden,

- wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind (z.B. in einer Chemischen Reinigung).
- die überwiegend Schaumgummi-, Gummi- oder gummiähnliche Anteile enthalten. Das sind z.B. Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken.
- die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z.B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.

► Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z.B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet.

Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

► **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

► Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ Dieser Trockner darf nicht ohne Flusensieb oder mit beschädigtem Flusensieb betrieben werden.

▶ Das Flusensieb muss regelmäßig gereinigt werden!

▶ Dieser Trockner darf nicht ohne Abluftleitung betrieben werden.

▶ Dieser Trockner darf nicht an einem fremd genutzten Kamin angeschlossen werden.

▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um dem Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners.

Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen +2°C und +35°C liegen.

▶ Kontrollieren Sie regelmäßig alle Bestandteile der Abluftleitung (z.B. Mauerrohr, Außengitter, Biegungen usw.) auf Luftdurchlässigkeit. Es können sich Flusen ablagern, durch die das Ausblasen der Luft behindert wird.

Ist eine bereits genutzte Abluftleitung vorhanden, sollte sie kontrolliert werden, bevor sie am Trockner installiert wird.

▶ Die Abluft darf nicht in einen in Betrieb befindlichem Rauch- oder Abgaskamin und nicht in einen Schacht geführt werden, welcher der Entlüftung von Aufstellräumen mit Feuerstätten dient. Es besteht sonst die Gefahr, dass Rauch oder Abgas zurückgedrückt wird.

▶ **Erstickungs- und Vergiftungsgefahr** durch Zurücksaugen von Abgasen besteht, wenn Gas-Durchlauferhitzer, Gas-Raumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung oder in benachbarten Räumen installiert sind und der Unterdruck 4 Pa oder mehr beträgt. Vermeiden Sie Unterdruck durch eine ausreichende Raumbelüftung, z.B. durch

- unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand oder
- einen Fensterschalter:
Dieser Trockner lässt sich nur bei geöffnetem Fenster einschalten.

Den gefahrlosen Betrieb sowie die Vermeidung von Unterdruck von 4 Pa oder mehr sollten Sie sich auf jeden Fall von Ihrem Schornsteinfegermeister bestätigen lassen.

▶ Halten Sie den Aufstellraum des Trockners immer frei von Staub und Flusen.
Schmutzpartikel in der angesaugten Luft begünstigen Verstopfungen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Stützen oder lehnen Sie sich nicht auf die Tür. Dieser Trockner kann sonst umkippen.
- ▶ Schließen Sie die Tür nach jedem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass
 - Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
 - Kleintiere in den Trockner klettern.
- ▶ Den Trockner nicht nass abspritzen.

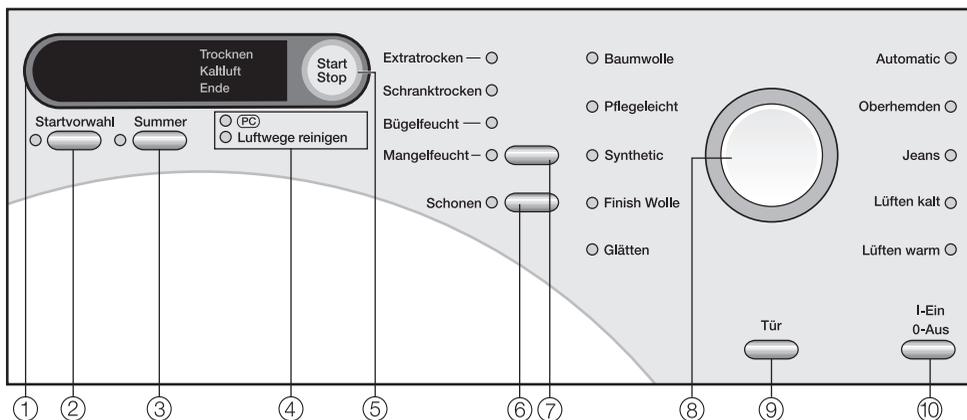
Zubehör

- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und / oder Produkthaftung verloren.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Bedienung des Trockners

Bedienungsblende



① Display

② Taste Startvorwahl

Diese Taste hat eine Doppelfunktion:

- Dauer der *Lüften*-Programme wählen.
- Startvorwahlzeit wählen.

③ Taste Summer

Das Programmende wird akustisch mitgeteilt.

④ Prüf-/Störungskontrolle

Beschreibung: Siehe Kapitel "Störungshilfen / Kundendienst".

⑤ Taste Start/Stop

Hiermit wird das gewählte Programm gestartet oder ein gestartetes Programm abgebrochen. Die Taste blinkt bei Programmwahl, sie leuchtet nach Programmstart.

⑥ Taste Schonen

Empfindliche Textilien werden mit niedriger Temperatur getrocknet.

⑦ Taste für Trockenstufen

Kontrollleuchten kennzeichnen die gewählte Trockenstufe.

⑧ Programmwähler

Kontrollleuchten kennzeichnen das gewählte Programm.

⑨ Taste Tür

Unabhängig von der Stromversorgung können Sie die Tür mit dieser Taste öffnen.

⑩ Taste Ein/Aus

Hiermit wird der Trockner ein- und ausgeschaltet.

Display

Über das Display werden folgende Funktionen angewählt:

- Startvorwahl.
- Dauer der *Lüften*-Programme.
- Programmierfunktionen.

Außerdem wird im Display angezeigt:

- die Programmdauer.
- der Programmablauf:
Trocknen
Kaltluft
Ende.
- Prüf- und Störungsmeldungen.

Programmdauer / Restzeitprognose

Bei Programmwahl wird die voraussichtliche Dauer im Display angezeigt. Dieses ist als Restzeitprognose zu betrachten.

Aufgrund dieser Faktoren kann die Restzeitprognose immer wieder unterschiedlich sein: Restfeuchte nach dem Schleudern; Textilart; Füllmenge; Raumtemperatur oder Spannungsschwankungen im Elektronetz.

Deshalb passt sich die lernfähige Elektronik dem individuellen Wäscheposten kontinuierlich aufs Neue an, damit die Restzeitprognose immer genauer wird. Die Restzeitprognose wird während des Trocknens permanent überprüft, was in einigen Fällen zu Zeitsprüngen führen kann.

Ebenso können die Finish- und Glättenprogramme vorzeitig beendet werden, wenn eine gewisse Temperatur erreicht ist. Das kann eintreten bei besonderem Feingewebe, sehr geringer Beladung oder wenn zuvor getrocknet wurde.

Startvorwahl

Die gewählte Startvorwahlzeit wird angezeigt.

Nach dem Programmstart wird die Startvorwahlzeit heruntergezählt.

Nach Ablauf der Startvorwahlzeit startet das Programm, und im Display erscheint die wahrscheinliche Programmdauer.

Programmierfunktionen

Mit den Programmierfunktionen können Sie den Trockner an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Im Programmierstatus wird die angewählte Funktion im Display angezeigt.

Wäschepflege

Pflegesymbole

Trocknen	
	normale/höhere Temperatur
	reduzierte Temperatur: <i>Schon</i> en wählen (für empfindliche Textilien)
	nicht trocknergeeignet
Bügeln und Mangeln	
	sehr heiß
	heiß
	nicht sehr heiß
	nicht bügeln/mangeln

Tipps zum Trocknen

- Beachten Sie immer die maximale Beladungsmenge, die im Kapitel "Programmübersicht" aufgeführt ist.

Durch Überfüllung wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit Knitterbildung zu rechnen.

- Keine tropfnassen Textilien trocknen! Textilien nach dem Waschen mindestens 30 Sekunden anschleudern.
- Beladungsmix aus Baumwolle, Buntwäsche, pflegeleichten Textilien im Programm *Automatic* trocknen.
- Jacken öffnen, damit diese gleichmäßig durchtrocknen.
- Wolle und Wollgemische neigen zum Verfilzen und Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Finish Wolle*.

- Das innere Feingewebe daunengefüllter Textilien neigt je nach Qualität zum Schrumpfen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Reine Leinengewebe nur trocknen, wenn es im Pflegeetikett aufgeführt ist. Das Gewebe kann sonst aufrauen. Behandeln Sie diese Textilien nur im Programm *Glätten*.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen - je nach Qualität - bei der ersten Wäsche oft ein. Deshalb: Diese Textilien nicht übertrocknen, um weiteres Einlaufen zu vermeiden. Kaufen Sie gewirkte Textilien eventuell eine oder zwei Nummern größer.
- Die Knitterbildung in pflegeleichten Textilien nimmt zu, je größer die Beladungsmenge ist. Das trifft besonders auf sehr empfindliches Gewebe zu (z.B. Oberhemden, Blusen). In Zweifelsfällen die Beladung durch Aufteilen verringern. Benutzen Sie das Programm *Oberhemden*.
- Gestärkte Wäsche können Sie trocknen. Dosieren Sie für den gewohnten Appretureffekt jedoch die doppelte Menge Stärke.
- Neue farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat waschen. Diese nicht zusammen mit hellen Textilien trocknen, weil sie abfärben können (auch auf Kunststoffbauteile im Trockner). Ebenso können sich auf die Textilien andersfarbige Flusen legen.

Kurzanweisung

Die mit Zahlen (1, 2, 3, ...) gekennzeichneten Bedienschritte können Sie als Kurzanweisung nutzen.

1 Wäsche vorbereiten

Lockern Sie die gewaschenen Textilien auf und sortieren Sie diese nach . . .
. . . gewünschter Trockenstufe,
. . . Faser- und Gewebearart,
. . . gleicher Größe,
. . . gleicher Restfeuchte nach dem Schleudern.

So wird die Trocknung besonders gleichmäßig.

⚠ Entfernen Sie Fremdkörper wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

- Damit keine Textilfüllungen herausfallen, Säume und Nähte prüfen.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Haken und Ösen schließen.
- Textilgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Gelöste Formbügel von BHs vernähen oder entfernen.

2 Trockner einschalten

Sie können den Trockner auch nach dem Beladen einschalten, dann wird die Trommel nicht beleuchtet (Energieeinsparung).

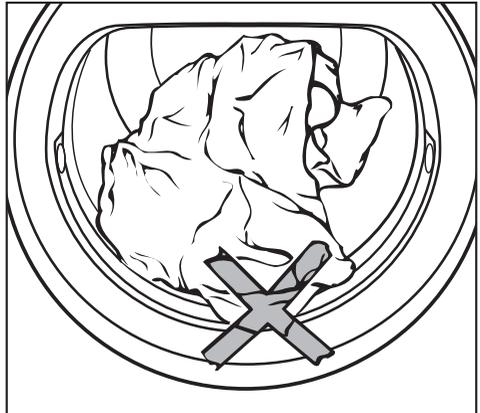
- Drücken Sie zum Einschalten die Taste *Ein/Aus*.

3 Trockner beladen

- Drücken Sie zum Öffnen Taste *Tür*.
- Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen im Kapitel "Programmübersicht". Überfüllung strapaziert die Textilien und beeinträchtigt die Trocknung.

- Kontrollieren Sie vor dem Schließen, ob das Flusensieb ordnungsgemäß in die Türkappe eingeschoben ist.

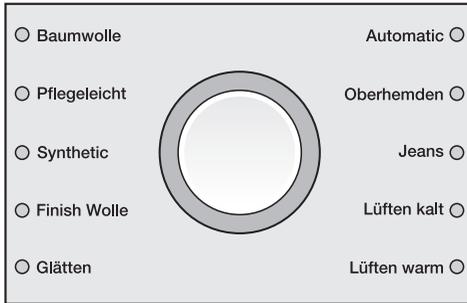


Keine Wäscheteile einklemmen, weil diese sonst beschädigt werden.

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung - Sie können sie auch anlehnen und zudrücken.

So trocknen Sie richtig

4 Programm wählen



- Wählen Sie das gewünschte Programm.

Die Kontrollleuchte des gewählten Programms leuchtet.

Zusätzlich können Kontrollleuchten der Trockenstufen oder Extras leuchten und Zeiten angezeigt werden.

Trockenstufenprogramme

- *Baumwolle, Pflegeleicht, Synthetic, Automatic, Oberhemden, Jeans*



- Drücken Sie die Taste für die Trockenstufe so oft, bis die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet.

Bei *Baumwolle* sind alle Trockenstufen wählbar, bei den übrigen Programmen ist die Auswahl begrenzt.

Hinweis: Die im Display dargestellte Dauer variiert bei jeder neuen Programmwahl (Restzeitprognose)!

Programme *Finish Wolle, Glätten:*

- unveränderbar.

Programme *Lüften warm/kalt*

Die Kontrollleuchte der Taste *Startvorwahl* blinkt bei Anwahl *Lüften kalt* oder *Lüften warm*.

- Drücken Sie die Taste *Startvorwahl* so oft, bis die gewünschte Zeit im Display erscheint (*Lüften kalt / Lüften warm*).

Wählbarer Bereich:

- 15 Minuten bis zu 2:00 Stunden (*Lüften warm*).
- 20 Minuten bis zu 1:00 Stunde (*Lüften kalt*).

5 Extras/Startvorwahl wählen

- Sie können durch Tastendruck wählen:
Schonen, Summer, Startvorwahl (siehe Kapitel "Extras/Startvorwahl").
Der *Knitterschutz* (siehe nächste Seite) ist dauerhaft eingeschaltet.

Aber: Startvorwahl in Kombination mit den Programmen *Lüften warm, Lüften kalt* ist nicht möglich.

⑥ Programm starten

Während der Programmwahl blinkt die Taste *Start/Stop*. Das Blinken bedeutet, dass ein Programm gestartet werden kann.

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Die Taste *Start/Stop* leuchtet.

Im Display erscheint *Trocknen* und die Restzeit wird heruntergezählt.

Vor Programmende

Der Heizphase folgt die Abkühlphase (*Kaltluft* erscheint im Display). Erst nach Abschluss der Abkühlphase ist das Programm beendet.

Keine Abkühlphase besitzen diese Programme: *Finish Wolle, Glätten*.

⑦ Programmende - Wäsche entnehmen

0 und *Ende* kennzeichnen im Display das Programmende. Der Summer ertönt in Intervallen (wenn gewählt).

Die Trommel dreht sich in Intervallen, wenn Sie die Textilien nicht sofort entnehmen (**Knitterschutz**). So werden Knitterfalten vermieden.

Dauer: 2 h (nicht bei *Finish Wolle*).

- Drücken Sie die Taste *Tür*.
- Öffnen Sie die Tür.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Verbleibende Wäsche kann bei erneutem Trocknen Schaden nehmen.

Bei eingeschaltetem Trockner und geöffneter Tür erlischt die Trommelbeleuchtung nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drücken Sie zum Ausschalten die Taste *Ein/Aus*.
- Reinigen Sie das Flusensieb.
- Schließen Sie die Tür.

Extras/Startvorwahl

Schonen

Empfindliche Textilien (mit Pflegesymbol , z.B. aus Acryl) werden mit niedrigerer Temperatur und längerer Dauer getrocknet.

Bei einigen Programmen ist *Schon* dauerhaft eingeschaltet (nicht abwählbar).

Summer

Am Programmende ertönt ein akustisches Signal (für max. 1 h in Intervallen).

Der Dauerwarnton bei Fehlermeldungen ist unabhängig vom ein- oder ausgeschalteten Summer.

Startvorwahl

Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 30 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z.B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

Nach Programmwahl:

- Drücken Sie so oft die Taste *Startvorwahl*, bis die gewünschte Zeit im Display erscheint.
- Die Kontrollleuchte *Startvorwahl* blinkt.
- Die Anwahl erfolgt:
Bis *10h* in 30-Minutenschritten,
über *10h* in Stundenschritten.
- Bei dauerhaftem Drücken der Taste *Startvorwahl* läuft die Zeit automatisch bis max. *24h* hoch.

Starten

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Die Kontrollleuchte *Startvorwahl* leuchtet.

Die Startvorwahl zählt folgendermaßen bis zum Programmstart herunter:

- Über *10h* in ganzen Stunden.
- Unter *10h* in Minuten.

Die Trommel dreht sich nach jeweils 1 h kurz (Knitterreduzierung).

Startvorwahl löschen/ändern

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Die Startvorwahl ist gelöscht.
- Drücken Sie so oft die Taste *Startvorwahl*, bis die gewünschte Zeit im Display erscheint.

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Die Startvorwahl beginnt aufs Neue.

Wäsche nachlegen

Solange die Startvorwahl herunterzählt, können Sie noch Wäsche nachlegen:

- Trockner ausschalten.

Das Öffnen der Tür ohne vorheriges Ausschalten löscht die Startvorwahl.

- Tür öffnen und Wäsche nachlegen.
- Tür schließen und Trockner einschalten.

Programmübersicht

Baumwolle		maximal 6 kg*
Extratrocken, Schranktrocken**		
Textilien	Ein- und mehrlagige Textilien aus Baumwolle. Zum Beispiel: Frottierhandtücher, Frottierbademäntel, T-Shirts, Unterwäsche, Biberbettwäsche, Säuglingswäsche.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – <i>Extratrocken</i> für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. – Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche) nicht <i>Extratrocken</i> trocknen - sie können einlaufen. 	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazuwählen.	
Bügelfeucht **, Mangelfeucht		
Textilien	Textilien aus Baumwoll- oder Leinengewebe. Zum Beispiel: Tischwäsche, Bettwäsche, gestärkte Wäsche.	
Hinweis	– Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, so bleibt sie feucht.	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazuwählen.	
Pflegeleicht		maximal 3 kg*
Schranktrocken**, Bügelfeucht		
Textilien	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgeweben. Zum Beispiel: Pullover, Kleider, Hosen, Kittel, Tischdecken.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Für besonders knitterarmes Trocknen <i>Bügelfeucht</i> wählen und die Beladung auf 1,5 kg* reduzieren. – Textilien werden bei <i>Bügelfeucht</i> in Abhängigkeit von der Textilart und Beladung knitterarm getrocknet. 	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazuwählen.	
Synthetic		maximal 2 kg*
Schranktrocken, Bügelfeucht		
Textilien	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle, z.B. Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen.	
Schonen	Nicht abwählbar.	

* Gewicht der Trockenwäsche

** Hinweis für Prüfinstitute: Programmeinstellung für die Prüfung nach Norm EN 61121 (ohne Schonem)

Programmübersicht

Finish Wolle		maximal 2 kg*
Textilien	Wolltextilien.	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Wolltextilien werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	
Schonen	Nicht abwählbar.	
Glätten		maximal 3 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Baumwoll- oder Leinengewebe. – Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben oder Synthetik. Zum Beispiel: Baumwollhosen, Anoraks, Hemden. 	
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> – Programm zur Reduzierung von Knittern nach vorherigem Schleudern im Waschautomaten. – Textilien nach Programmende sofort entnehmen und an der Luft trocknen lassen. 	
Schonen	Nicht abwählbar.	
Automatic		maximal 3,5 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht		
Textilien	Beladungsmix aus Textilien für die Programme <i>Baumwolle</i> und <i>Pflegeleicht</i> .	
Oberhemden		maximal 2 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht		
Textilien	Hemden und Hemdblusen.	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazu wählen.	
Jeans		maximal 3 kg*
Schrantrocken, Bügelfeucht		
Textilien	Jeansstoff wie Hosen, Jacken, Röcke oder Hemden.	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazuwählen.	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmübersicht

Lüften kalt		maximal 6 kg*
Textilien	– Alle Textilien, die durchlüftet werden sollen.	
Lüften warm		maximal 6 kg*
Textilien	<ul style="list-style-type: none"> – Nachtrocknen mehrlagiger Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen: Z.B. Jacken, Kissen und voluminöse Textilien. – Trocknen einzelner Wäschestücke: Z.B. Badetücher, Badekleidung, Spültücher. 	
Hinweis	Wählen Sie anfangs nicht die längste Zeit. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Zeit am besten geeignet ist.	
Tipp	Nutzen Sie <i>Lüften warm</i> zur Beseitigung oder Reduzierung von Gerüchen in sauberer Baumwollbekleidung (Laufzeit: 1/2-1 Stunde). Der Auffrischungseffekt wird verstärkt, wenn Sie die Textilien vor dem Lüften anfeuchten oder trocknergeeignete Frischetücher aus dem Fachhandel verwenden. Bei Synthetikanteilen fällt die Geruchsreduzierung allerdings geringer aus.	
Schonen	Für empfindliche Textilien mit Pflegesymbol  dazuwählen.	

* Gewicht der Trockenwäsche

Programmablauf ändern

Laufendes Programm

- umwählen

Eine Programmumwahl ist nicht mehr möglich (Schutz vor unbeabsichtigtem Ändern).

Um ein neues Programm wählen zu können, müssen Sie das Programm abbrechen.

- abbrechen und neues Programm wählen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Die Textilien werden noch für einige Minuten abgekühlt, sofern eine gewisse Trockenzeit und Trockentemperatur erreicht wurde.

Wenn Sie währenddessen erneut die Taste *Start/Stop* drücken, erscheint *Ende*.

- Schalten Sie den Trockner aus.
- Schalten Sie den Trockner ein.
- Wählen und starten Sie direkt ein neues Programm.

- abbrechen und Wäsche entnehmen

- Siehe nachfolgend: "Wäsche nachlegen oder entnehmen".
- Schalten Sie den Trockner nach dem Schließen der Tür aus.

Startvorwahl ändern

- Siehe unter "Startvorwahl".

Wäsche nachlegen oder entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Tür*.
- Öffnen Sie die Tür.

 **Verbrennungsgefahr:**
Berühren Sie nicht die Trommelrückseite beim Nachlegen/Entnehmen von Textilien! Es entstehen hohe Temperaturen im Trommelbereich.

- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Restzeit

Bei Änderung des Programmablaufs kann anschließend die im Display angezeigte Restzeit von der tatsächlichen Trockenzeit abweichen.

Die Schlossfunktion schützt Ihren Trockner vor Fremdbenutzung.

Wenn Sie wünschen, können Sie die Schlossfunktion einschalten.

Die elektronische Schlossfunktion verriegelt die Elektronik des Trockners. Der Trockner kann eingeschaltet werden, aber kein Programmstart ist möglich.

- In diesem Fall blinkt die Kontrollleuchte *Schonen* und das Schlüssel-symbol  erscheint im Display.

Die Tür können Sie jederzeit öffnen, sie wird nicht verriegelt.

Verriegeln

Voraussetzung:

- Der Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ➊ Drücken Sie die Taste *Schonen* und halten Sie diese bis zum Schritt ➋ gedrückt.

- ➋ Drücken Sie die Taste  hinein.

Die Kontrollleuchte *Automatic* leuchtet.

- ➌ Drehen Sie den Programmwähler langsam und Schritt für Schritt um drei Positionen im Uhrzeigersinn. Die drei Programm-Kontrollleuchten müssen nacheinander leuchten.

- ➍ Drehen Sie den Programmwähler langsam und Schritt für Schritt um sechs Positionen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Die sechs Programm-Kontrollleuchten müssen nacheinander leuchten.

Die Kontrollleuchte der Taste *Schonen* blinkt und das Schlüssel-symbol  erscheint im Display.

- ➎ Taste *Schonen* loslassen.

Die Schlossfunktion ist eingeschaltet.

- Sie können den Trockner ausschalten.

Entriegeln

Voraussetzung:

- Der Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- Die Vorgehensweise ist wie bei "Verriegeln". Führen Sie die Schritte ➊ bis ➍ durch.

Bei Schritt ➍ blinkt die Kontrollleuchte der Taste *Schonen* nicht mehr und das Schlüssel-symbol  erlischt.

Die Schlossfunktion ist ausgeschaltet.

Reinigung und Pflege

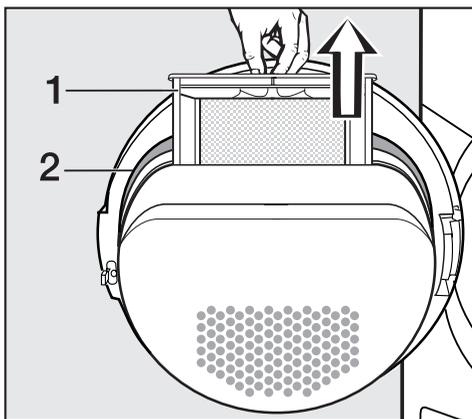
Flusensieb reinigen

Das Flusensieb in der Türkappe fängt anfallende Flusen auf. Reinigen Sie es nach **jedem** Trocknen*.

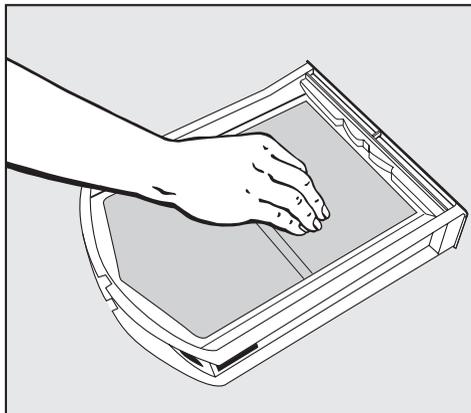
* Kontrollieren Sie das Flusensieb zusätzlich dann, wenn die Kontrollleuchte *Luftwege reinigen* leuchtet.

Trockenreinigung

Tipp: Flusen können Sie berührungsfrei mit dem Staubsauger absaugen.



- Ziehen Sie das Flusensieb (1) aus der Türkappe heraus.



- Streifen oder saugen Sie die Flusen von der Siebfläche ab.
- Entfernen Sie die Flusen aus dem Hohlraum in der Türkappe mit einer Flaschenbürste oder dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Dichtung (2) an der Türkappe rundherum mit einem feuchten Tuch.
- Schieben Sie das Flusensieb richtig herum bis zum Anschlag in die Türkappe und schließen Sie die Tür.

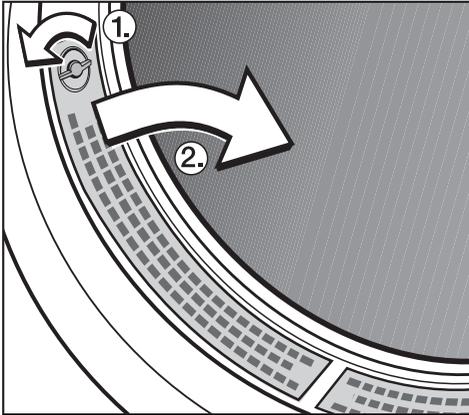
Nassreinigung

Das Flusensieb sollten Sie zusätzlich **nur dann** nass reinigen, wenn es stark verklebt oder verstopft ist.

- Reinigen Sie das Flusensieb unter fließendem heißen Wasser.
- Trocknen Sie das Flusensieb mit Vorsicht gründlich ab.

Gittersiebe reinigen

Reinigen Sie von Zeit zu Zeit die Gittersiebe in der Einfüllöffnung der Tür sowie den Luftführungsbereich unterhalb der Gittersiebe.



- Drehen Sie am linken und rechten Gittersieb den Knebel ① (bis zum deutlichen Rasten).
- Ziehen Sie die Gittersiebe (am Knebel gefasst) zur Mitte hin heraus ②.
- Reinigen Sie die Gittersiebe unter fließendem heißen Wasser und trocknen Sie diese ab.
- Reinigen Sie ebenfalls den Luftführungsbereich unterhalb der Gittersiebe, z.B. mit dem Staubsauger.
- Setzen Sie die Gittersiebe unten ein und drücken diese oben an.
- Verriegeln Sie beide Knebel (bis zum deutlichen Rasten).

Trockner reinigen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- Gehäuse, Bedienungsblende und Dichtung der Türkappe nur leicht feucht mit mildem Reinigungsmittel oder Seifenlauge reinigen.
- Edelstahl (z.B. die Trommel) können Sie mit geeignetem Edelstahl-Putzmittel reinigen.

Keine Scheuermittel, lösemittelhaltigen Reiniger, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden. Diese können Kunststoffoberflächen und andere Geräteteile beschädigen.

- Trocknen Sie alle Teile mit einem weichen Tuch ab.

Störungshilfen

Was tun, wenn . . . ?

Sie können die meisten Störungen selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung zu finden und zu beseitigen. Bitte beachten Sie jedoch:

 Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Prüf- und Störungsmeldungen

Problem	Ursache	Behebung
Programmabbruch. U und Ende erscheinen im Display. Der Summer ertönt.	Das ist keine Störung. Bei einigen Programmen erfolgt bei Unter- oder Nichtbeladung ein Programmabbruch. Ebenso kann das bei bereits getrockneten Wäscheteilen passieren.	Trocknen Sie einzelne Wäscheteile mit dem Programm <i>Lüften warm</i> . – Öffnen und schließen Sie die Tür.
U-o erscheint im Display. Kontrollleuchte <i>Schonen</i> blinkt.	Die Schlossfunktion ist eingeschaltet.	Wenn Sie trocknen wollen, müssen Sie die Schlossfunktion ausschalten (siehe Kapitel "Elektronische Schlossfunktion").
Programmabbruch. Der Summer ertönt. Möglicherweise blinkt im Display <i>Kaltluft</i> oder <i>Ende</i>.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.	– Schalten Sie den Trockner aus und ein. – Starten Sie ein Programm. Erfolgen Programmabbruch und Fehlermeldung, liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst.

Problem	Ursache	Behebung
Kontrollleuchte <i>Luftwege reinigen</i> leuchtet.	<p>Dieser Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursache: Verstopfungen durch Flusen oder Waschmittelrückstände.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – In der Regel genügt es, das Flusensieb zu reinigen. Sollte es nicht ausreichen, dann prüfen Sie alle möglichen Ursachen, die nachfolgend unter "Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen." beschrieben sind. <p>Prüfmeldung löschen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tür öffnen und schließen bei eingeschaltetem Trockner.
	<p>Eventuell ist die Abluftleitung sehr lang, was aber keine Störung ist.</p>	<p>Bei einer sehr langen Abluftleitung müssen Sie mit längeren Programmzeiten und erhöhtem Energieverbrauch rechnen.</p>
		<p>Die Kontrollleuchte <i>Luftwege reinigen</i> können Sie deaktivieren (Kapitel "Programmierfunktionen").</p>
Programmabbruch. Kontrollleuchte <i>Luftwege reinigen</i> leuchtet. Der Summer ertönt.	<p>Die möglichen Ursachen und deren Behebung sind oben beschrieben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Versuchen Sie das Problem zu beheben, wie oben beschrieben. – Erscheint die Problemmeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

Störungshilfen

Sonstige Störungen		
Problem	Ursache	Behebung
Der Trockenvorgang dauert sehr lange oder wird sogar abgebrochen. Eventuell leuchtet trotz gereinigtem Flusensieb wieder die Kontrollleuchte: <i>Luftwege reinigen</i>	Bitte prüfen Sie alle möglichen Ursachen und schalten Sie den Trockner aus und wieder ein.	
	Die Belüftung ist unzureichend, weil z.B. der Aufstellraum sehr klein ist.	Öffnen Sie Tür oder Fenster, damit Luft nachströmt.
	Das Flusensieb ist mit Flusen verstopft.	Entfernen Sie die Flusen.
	Die Abluftleitung oder deren Mündung ist mit Flusen verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollieren Sie alle Bestandteile der Abluftleitung (z.B. Mauerrohr, Außengitter, Bögen oder Biegungen usw.) auf Luftdurchlässigkeit. – Entfernen Sie die Flusen.
	Die Textilien wurden nicht genügend ausgeschleudert.	Schleudern Sie zukünftig die Textilien im Waschautomaten mit höherer Drehzahl.
	Der Trockner ist überladen.	Berücksichtigen Sie die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm.
Die Wäsche wurde nicht zufriedenstellend getrocknet.	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse ist der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt.	<ul style="list-style-type: none"> – Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. Tritt das Problem erneut auf, trocknen Sie Textilien mit langen Reißverschlüssen zukünftig nur im Warmluftprogramm.
	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben.	<ul style="list-style-type: none"> – Trocknen Sie mit Warmluft nach. – Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.

Problem	Ursache	Behebung
Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen.	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen.	Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
Es haben sich Flusen gebildet.	Beim Trocknen lösen sich die Flusen, die sich hauptsächlich durch den Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben. Die Beanspruchung der Textilien im Trockner dagegen ist in Bezug auf deren Haltbarkeit gering.	Anfallende Flusen werden im Flusensieb aufgefangen und können leicht entfernt werden (siehe Kapitel "Reinigung und Pflege").

Störungshilfen

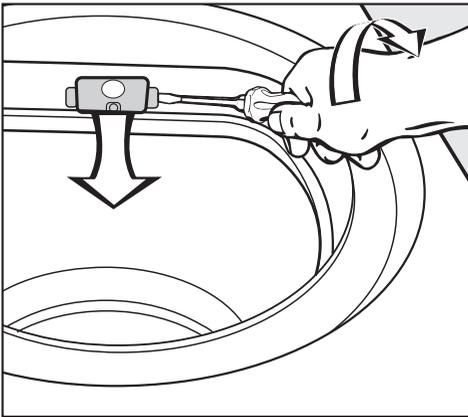
Problem	Ursache	Behebung
<p>Einige Programme lassen sich plötzlich gar nicht mehr starten. Die entsprechende Programm-Kontrollleuchte leuchtet auch nicht mehr.</p>	<p>Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Schalten Sie den Trockner aus und ein. – Wählen Sie eines der Programme. – Ist abermals kein Programmstart möglich, dann liegt ein Defekt vor. Informieren Sie den Miele Kundendienst. – Nicht alle Programme sind blockiert. Wählen Sie in der Zwischenzeit ein Programm, das sich starten lässt.
<p>Die Kontrollleuchte Start/Stop blinkt langsam und das Display ist dunkel.</p>	<p>Dieser Trockner befindet sich im Standby. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.</p>	<p>Siehe Kapitel "Programmierfunktionen".</p>
<p>Der Trockner geht nach dem Einschalten nicht in Betrieb.</p>	<p>Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Ist der Trockner eingeschaltet? – Ist der Netzstecker eingesteckt? – Ist die Tür geschlossen? – Ist die Sicherung in Ordnung?
<p>Stromausfall.</p>	<p>Nach Netzwiederkehr startet ein zuvor gelaufenes Programm automatisch, solange die Kaltluftphase nicht erreicht war.</p>	
<p>Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.</p>	<p>Die Beleuchtung schaltet automatisch aus (Energieeinsparung).</p>	<p>Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein.</p>
	<p>Eventuell ist die Glühlampe defekt.</p>	<p>Die Glühlampe können Sie austauschen: Siehe am Ende dieses Kapitels.</p>

Glühlampe austauschen

Trockner vom Elektronetz trennen.

- Öffnen Sie die Tür.

Oben in der Einfüllöffnung ist die aufklappbare Abdeckung für die Beleuchtung.



- Schieben Sie ein handelsübliches Werkzeug* mit leichtem Druck unter die seitliche Abkantung an der Abdeckung für die Glühlampe.

* z.B. einen breiten Schlitzschraubendreher

- Durch leichtes Drücken können Sie mit einer Drehbewegung Ihres Handgelenkes die Abdeckung öffnen.

Die Abdeckung klappt nach unten.

Die temperaturbeständige Glühlampe sollten Sie nur über den Miele Fachhandel/Miele Kundendienst beziehen.

Die Glühlampe darf nur vom gleichen Typ sein und die maximale Leistung haben, die auf dem Typenschild und der Abdeckung für die Beleuchtung angegeben ist.

- Tauschen Sie die Glühlampe aus.
- Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie diese links und rechts fest an, bis sie hörbar einrastet.

⚠ Achten Sie auf den festen Sitz der Abdeckung. Eindringende Feuchtigkeit kann einen Defekt (Kurzschluss) verursachen.

Kundendienst

Reparaturen

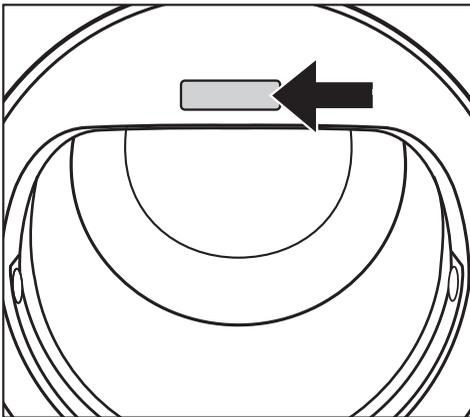
Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie bitte

- Ihren Miele Fachhändler
- oder
- den Miele Werkkundendienst.

Die Telefonnummer des Werkkundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung.

Der Kundendienst benötigt Modell und Nummer Ihres Trockners.

Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild, das Sie nach dem Öffnen der Tür sehen.



Programmaktualisierung (Update)

Die Optische Schnittstelle **PC** dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt für eine Programmaktualisierung (PC = Programme Correction).

Damit können zukünftige Entwicklungen bei Textilien und Trockenverfahren in der Steuerung Ihres Gerätes berücksichtigt werden.

Miele wird die Möglichkeit zur Programmaktualisierung rechtzeitig bekannt geben.

Garantiebedingungen und Garantiezeit

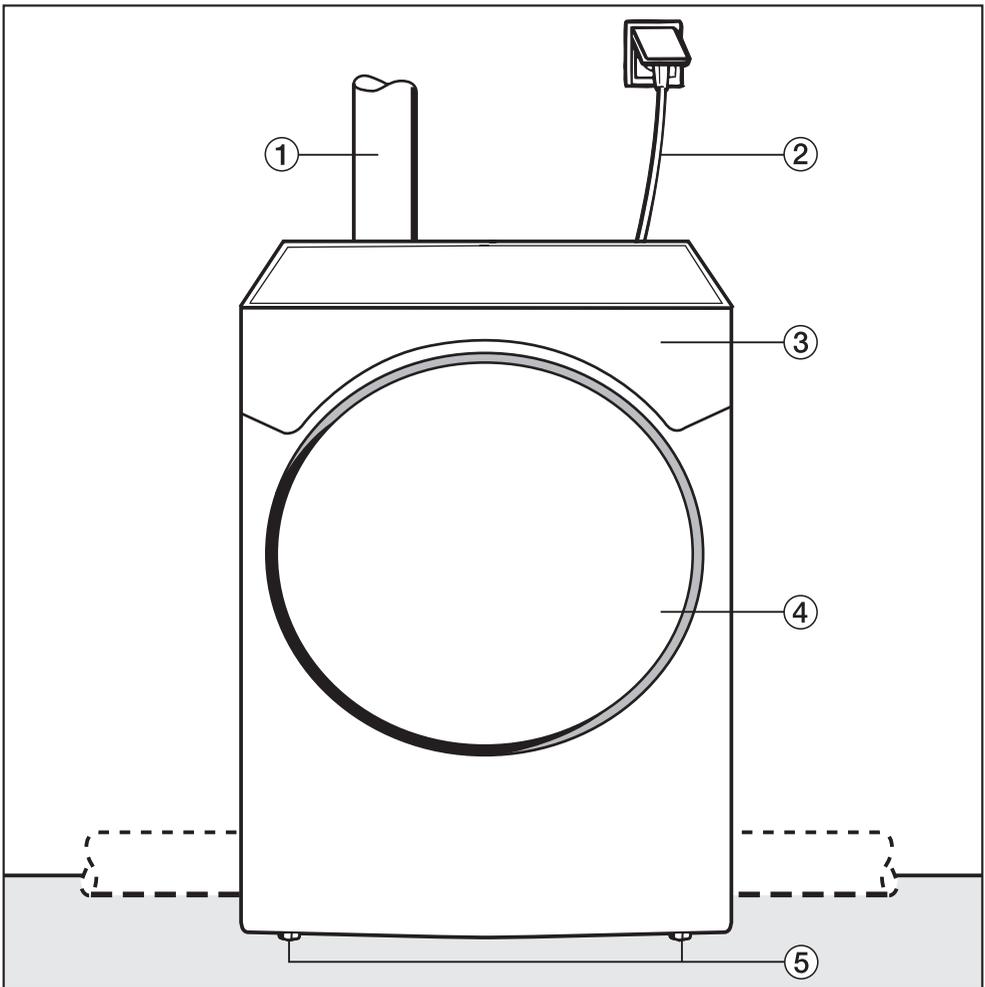
Die Garantiezeit des Trockners beträgt 2 Jahre.

Nähere Angaben zu den Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft.

Nachkaufbares Zubehör

Für diesen Trockner erhalten Sie nachkaufbares Zubehör im Miele Fachhandel oder beim Miele Kundendienst.

Vorderansicht



① Abluftanschluss: Die Abluftleitung können Sie wahlweise an der Rückseite (werkseitig geöffnet), rechts oder links installieren

⑤ Vier höhenverstellbare Schraubfüße

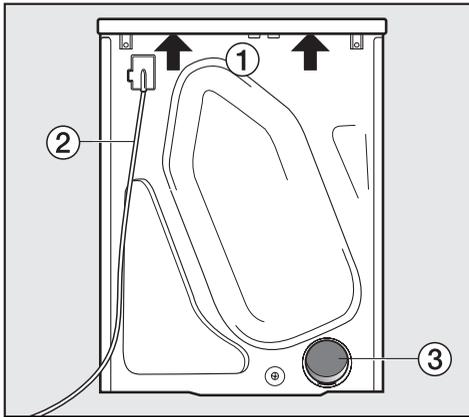
② Netzanschlussleitung

③ Bedienungsblende

④ Tür

Aufstellen und Anschließen

Rückansicht



- ① Griffmöglichkeiten unter dem Deckelüberstand zum Transportieren (Pfeile)
- ② Netzanschlussleitung
- ③ Abluftanschluss hinten

Aufstellungsort

Dieser Trockner ist bei ausreichender Arbeitsplattenhöhe unterschiebbar.

⚠ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

⚠ Eine Demontage des Gerätedeckels ist nicht möglich.

Trockner zum Aufstellungsort tragen

Der hintere Deckelüberstand verfügt über Griffmöglichkeiten für den Transport. Nutzen Sie zum Transportieren des Trockners (vom Verpackungsboden zum Aufstellungsort) **die vorderen Gerätefüße und den hinteren Deckelüberstand**.

Wasch-Trocken-Säule

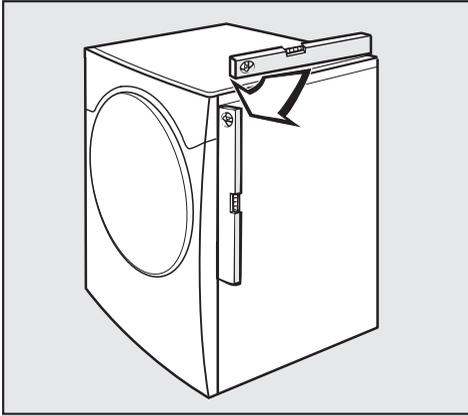
Dieser Trockner kann mit einem Miele Waschautomaten als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist ein Zwischenbausatz* (WTV) erforderlich.

* nachkaufbares Miele Zubehör

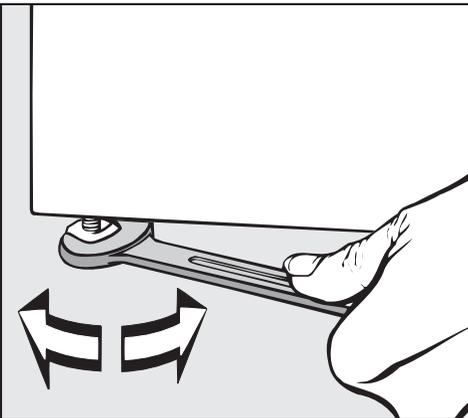
⚠ Die Montage des Zwischenbausatzes muss von einer durch Miele autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

Aufstellen und Anschließen

Trockner ausrichten



Dieser Trockner muss lotrecht stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.



- Gleichen Sie Bodenunebenheiten durch Drehen der Schraubfüße aus.

 Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden usw. verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

Aufstellungsraum belüften

Die für das Trocknen benötigte Luft wird dem Aufstellungsraum entnommen. Deshalb müssen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung sorgen, z.B. Fenster öffnen. Sonst ist mit einer verlängerten Laufzeit und höherem Energieverbrauch zu rechnen.

Aufstellen und Anschließen

Elektroanschluss

Dieser Trockner ist mit einem Anschlusskabel und Netzstecker anschlussfertig ausgerüstet.

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

In keinem Fall sollte dieser Trockner an Verlängerungskabeln, wie z.B. Mehrfach-Tischsteckdose o. ä., angeschlossen werden, um eine potentielle Gefahrenquelle (Brandgefahr) auszuschließen.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt das Typenschild Auskunft. Bitte vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Daten des Elektronetzes.

Grundsätze

Wichtig

Dieser Trockner darf nur betrieben werden, wenn die beim Trocknen entstehende feuchte Abluft nach außen geführt wird, durch . . .
. . . eine Abluftleitung (flexibel, hochflexibel oder aus gesteckten Rohren) oder
. . . einen Mauerrohr-Direktanschluss.

- Für die Dauer der Installation der Abluftleitung den Netzstecker nicht einstecken.
- Die Mündung der Abluftleitung (z.B. ein Mauerrohr) ist so anzuordnen, dass die feuchte Abluft . . .
. . . nicht zurück in den Aufstellraum gelangt;
. . . keine baulichen Schäden oder unzumutbare Belästigungen verursacht.
- Die zum Trocknen benötigte Luft wird dem Aufstellraum entnommen. Sorgen Sie deshalb beim Trocknen für eine ausreichende Raumbelüftung (sonst besteht **Erstickungsgefahr** durch eventuelles Zurücksaugen von Abgasen, die Trockenzeit dauert sehr viel länger), zum Beispiel:
 - Fenster öffnen;
 - unverschließbare Belüftungsöffnungen in der Außenwand anbringen;
 - Fensterschalter anbringen, damit dieser Trockner nur bei geöffnetem Fenster einzuschalten ist.

Vermeiden Sie

- lange Abluftleitungen.
- viele und enge Bögen oder Biegungen.

So umgehen Sie eine niedrige Trockenleistung und einen hohen Zeit- und Energiebedarf.

Verwenden Sie

- für die Abluftleitung:
Abluftschlauch* oder Kunststoffabwasserrohr (z.B. HT-Rohrsysteme) mit einem Durchmesser von 100 mm.
- für die Abluftführung nach außen:
Das Mauerrohr* oder den Fensteranschluss*.

*nachkaufbares Miele Zubehör

Vorgehensweise

- Messen Sie zuerst die Länge der benötigten Abluftleitung aus. Berechnen Sie daraus die Gesamtröhrlänge und ermitteln Sie den notwendigen Rohrdurchmesser (siehe nächste und übernächste Seite). Bei einer großen Gesamtröhrlänge wird nämlich ein größerer Rohrdurchmesser notwendig.
- Anschließend müssen Sie sich für die Installation eines Abluftleitungssystems entscheiden (siehe Abschnitt Übersicht der Abluftleitungssysteme in diesem Kapitel).

Installation der Abluftleitung

Gesamtrohrlänge berechnen

Die Abluftleitung mit Bögen und unterschiedlichen Bauteilen setzt der Abluft einen Reibungswiderstand entgegen. Dieser Reibungswiderstand wird als **Vergleichsrohrlänge** ausgedrückt. Die Vergleichsrohrlänge sagt aus, wie viel größer der Widerstand z.B. eines Bogens im Vergleich zu 1 Meter geradem Kunststoffabwasserrohr ist (Tabelle I).

Wenn Sie die Vergleichsrohrlängen aller Bauteile zusammenzählen, erhalten Sie die **Gesamtrohrlänge**. Die Gesamtrohrlänge ist ein Wert, der aussagt, wie groß der Widerstand des gesamten Abluftsystems ist.

Da ein größerer **Rohrdurchmesser** den Widerstand mindert, erfordert eine Gesamtrohrlänge **über 20 m** einen größeren Rohrdurchmesser (Tabelle II).

Vorgehensweise

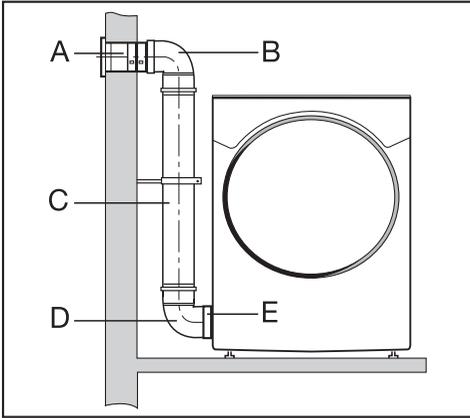
1. Messen Sie die notwendige Länge für die gerade zu verlegende Abluftleitung aus. Multiplizieren Sie diesen Wert mit der entsprechenden Vergleichsrohrlänge aus **Tabelle I**.
2. Ermitteln Sie die Anzahl der notwendigen Bögen und Bauteile. Zählen Sie deren Vergleichsrohrlängen mit Hilfe der **Tabelle I** zusammen.
3. Zählen Sie alle soeben ermittelten Vergleichsrohrlängen zusammen: Sie erhalten die Gesamtrohrlänge.
4. Entnehmen Sie **Tabelle II**, welcher Rohrdurchmesser für die Gesamtrohrlänge erforderlich ist.

Tabelle I	
Bauteile	Vergleichsrohrlänge
Abluftschlauch (hochflexibel)*	
– 1 m <u>gerade</u> verlegt	1,8 m
– Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	1,5 m
– Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	2,5 m
Abluftschlauch (flexibel oder Alu-Flex)* / Kunststoffabwasserrohr	
– 1 m <u>gerade</u> verlegt / bzw. 1 m gerades Rohr	1,0 m
– Bogen 45° (Biegeradius = 0,25 m)	0,6 m
– Bogen 90° (Biegeradius = 0,25 m)	0,8 m
Mauerrohr* oder Fensteranschluss*	
– mit Gittereinsatz	3,8 m
– mit Rückstauklappe (schwingende Klappe)	1,5 m
Rückstauklappe* zum Integrieren in die Abluftleitung (siehe Abschnitt "Ⓞ Abluftsammlung")	14,3 m
Flachkanal (für Säulenaufstellung)*	11,0 m
linke oder rechte Abluftöffnung des Trockners	1,0 m
* nachkaufbares Miele Zubehör	

Tabelle II	
Maximal zulässige Gesamtrohrlänge	erforderlicher Durchmesser
20 m	100 mm
40 m	125 mm
100 m	150 mm

Installation der Abluftleitung

Berechnungsbeispiel



A	Mauerrohr, mit Gittereinsatz	= 3,8 m Vergleichsrohrlänge	= 3,8 m
B	Bogen, 90°	= 0,8 m Vergleichsrohrlänge	= 0,8 m
C	0,5 m Kunststoffabwasserrohr	= 0,5 m Vergleichsrohrlänge	= 0,5 m
D	Bogen, 90°	= 0,8 m Vergleichsrohrlänge	= 0,8 m
E	linke Abluftöffnung	= 1 m Vergleichsrohrlänge	= 1,0 m
Gesamtrohrlänge			= 6,9 m

Resultat: Die Gesamtrohrlänge beträgt weniger als 20 m (laut Tabelle II). Deshalb reicht ein Rohrdurchmesser von 100 mm aus.

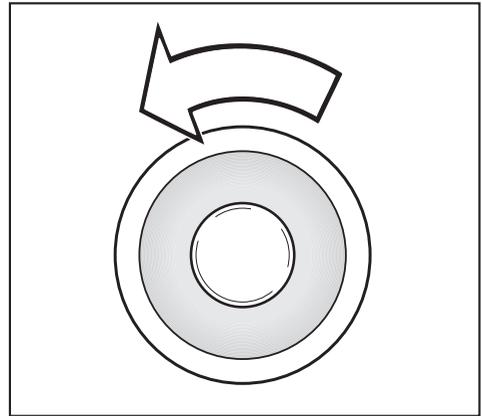
Installationsmöglichkeiten am Trockner

Rückseite

Der Anschluss ist werkseitig geöffnet.

- Installieren Sie die Abluftleitung, wie auf den folgenden Seiten beschrieben.

Linke oder rechte Seitenwand



- Drehen Sie die Kappe (linksherum) heraus.
- Drücken Sie die Kappe fest in die Abluftöffnung an der Rückseite.
- Installieren Sie die Abluftleitung, wie auf den folgenden Seiten beschrieben.

Installation der Abluftleitung

Übersicht der Abluftleitungssysteme

Auf dieser und den nächsten Seiten sind Beschreibungen der Abluftleitungssysteme (A B C D), die am Trockner installiert werden können.

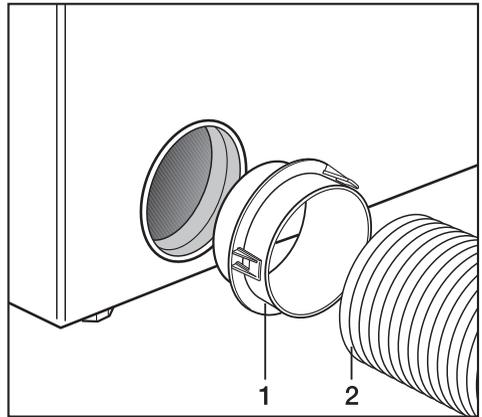
A Abluftleitungssystem mit flexibler Abluftleitung

Unter Verwendung des beigegeführten Adapters können Sie ganz einfach einen Abluftschlauch (Ø 100 mm) installieren.

Sie benötigen

- einen Abluftschlauch* (hochflexibel, flexibel oder Alu-Flex).
- ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss*.

* (nachkaufbares Miele Zubehör)



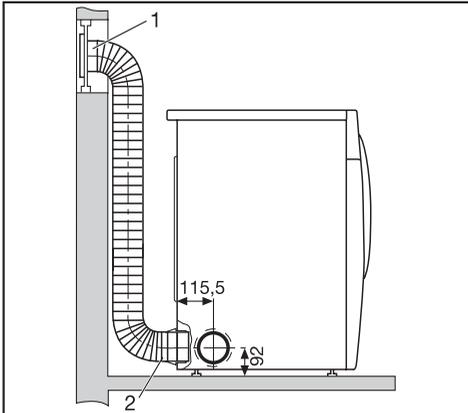
- Installieren Sie den Abluftschlauch (2) mit dem Adapter (1) am Trockner.

Beispiele folgen auf der nächsten Seite.

Installation der Abluftleitung

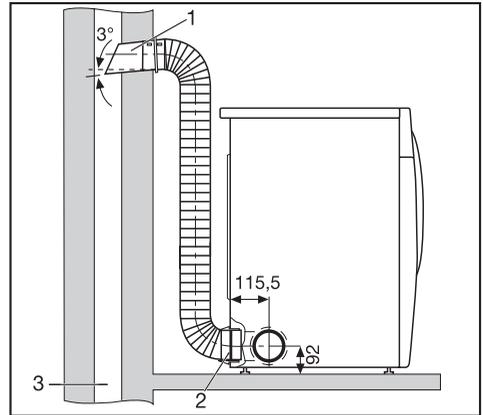
Beispiele

Fensteranschluss



1. Fensteranschluss (in Plexiglasscheibe eingesetzt)
(dem Miele Fensteranschluss liegt eine Montageanweisung bei)
2. Adapter für flexiblen Abluftschlauch

Abluftkamin-Anschluss



1. Rohr mit Anschlussstutzen
(= Einzelteile des Miele Mauerrohrs)
2. Adapter für flexiblen Abluftschlauch
3. Abluftkamin, feuchtigkeitsisoliert

⚠ Die Abluft darf nicht in einen in Betrieb befindlichem Rauch- oder Abgaskamin und nicht in einen Schacht geführt werden, welcher der Entlüftung von Aufstellerräumen mit Feuerstätten dient.

Installation der Abluftleitung

Ⓑ Abluftleitungssystem aus gesteckten Rohren

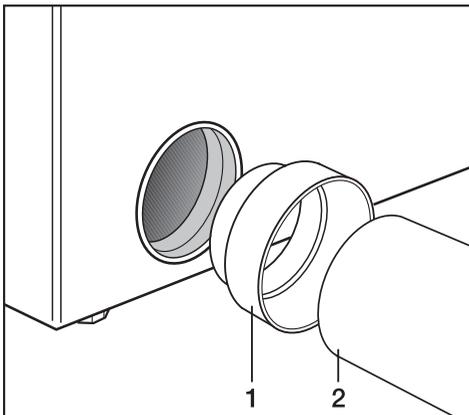
Die Verwendung gesteckter Rohre ist dann vorteilhaft, wenn eine große Gesamtröhrlänge vorliegt.

Ein Rohr setzt der Abluft einen geringeren Widerstand entgegen, als z.B. ein hochflexibler Abluftschlauch. Das wirkt sich beim Trocknen vorteilhaft auf den Zeit- und Energiebedarf aus.

Sie benötigen

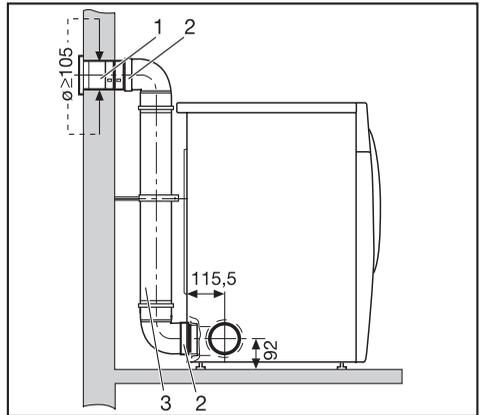
- den Anschlussstutzen* (\varnothing 100 mm).
- ein Mauerrohr* oder einen Fensteranschluss*.
- Kunststoffabwasserrohr aus dem Fachhandel (\varnothing 100 mm). Ist ein größerer Rohrdurchmesser notwendig, dann sind zusätzliche Übergangsröhre des Rohrsystems (z.B. von \varnothing 100 auf 125 mm) erforderlich.

* (nachkaufbares Miele Zubehör)



- Installieren Sie das Rohr (2) mit Hilfe des Anschlussstutzens (1) am Trockner.

Beispiel



1. Mauerrohr
(dem Miele Mauerrohr liegt eine Montageanweisung bei)
2. Anschlussstutzen
3. Kunststoffabwasserrohr, Durchmesser DN 100

Installation der Abluftleitung

© Mauerrohr-Direktanschluss

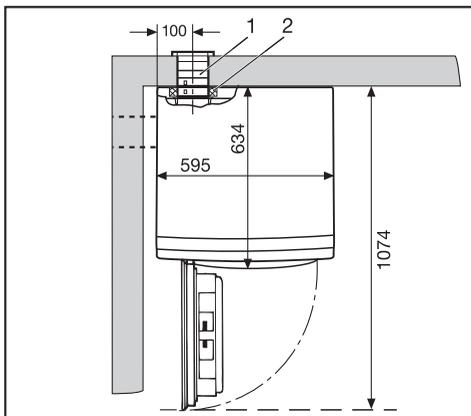
Können Sie den Trockner direkt an die Außenwand des Raumes stellen, dann ist diese Ablufführung vorteilhaft. Die kurze Gesamtröhrlänge wirkt sich beim Trocknen vorteilhaft auf den Zeit- und Energiebedarf aus. Sie müssen für das Mauerrohr jedoch die Wand durchbrechen.

Sie benötigen ein Mauerrohr* sowie einen flexiblen Distanzring*.

* (nachkaufbares Miele Zubehör)

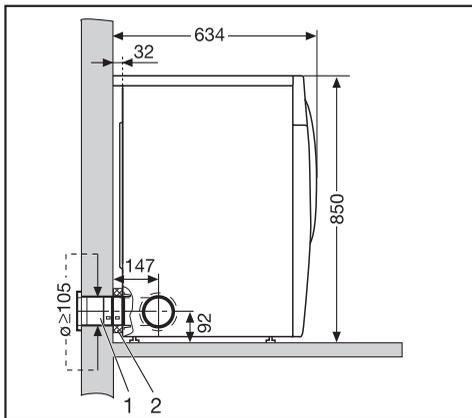
- 1 Beachten Sie vorm Durchbrechen der Mauer . . .
. . . die Montageanweisung, die dem Miele Mauerrohr beigelegt ist.
. . . folgende Maßzeichnungen.

Ansicht von oben:

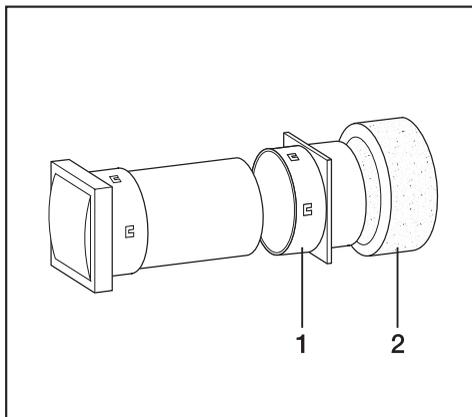


1. Mauerrohr
2. Flexibler Distanzring

Seitenansicht:



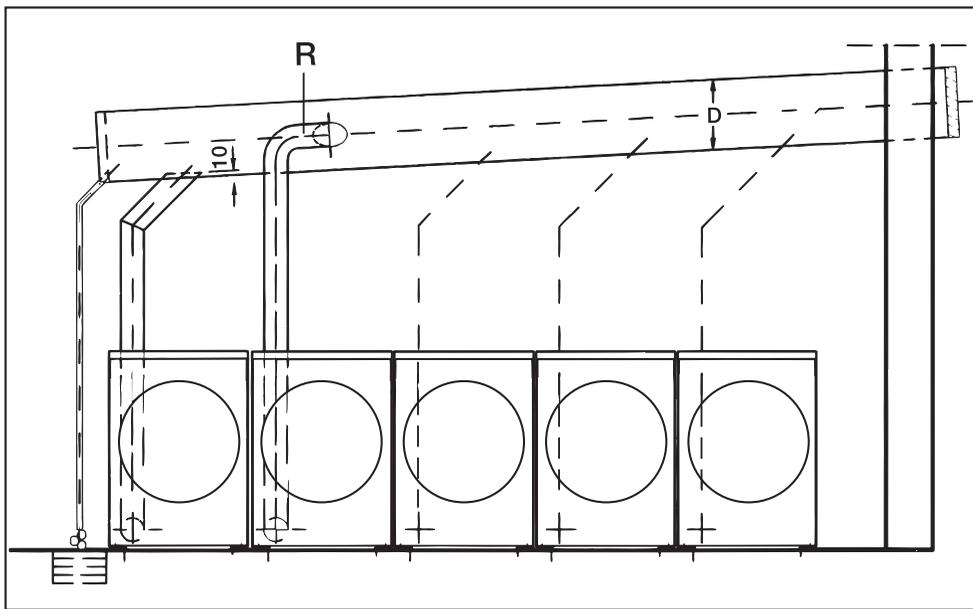
1. Mauerrohr
2. Flexibler Distanzring



- 2 Stecken Sie den flexiblen Distanzring (2) auf den Anschlussstutzen (1) des Mauerrohrs.
- 3 Schieben Sie den Trockner an die Wand.

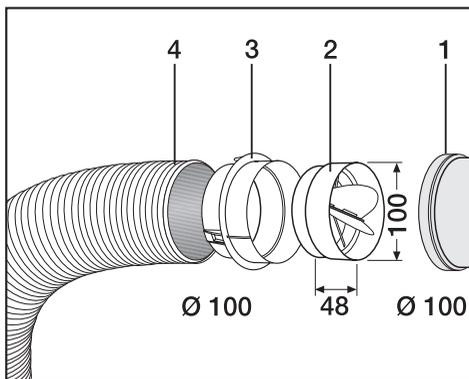
Installation der Abluftleitung

D Abluftsammelleitung



Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung und Geruchsübertragung in den nicht betriebenen Trocknern:

- Installieren Sie pro Trockner eine Rückstauklappe **R** direkt an die Sammelleitung. Hierfür ist nachkaufbares Miele Zubehör* (siehe rechts) erforderlich.



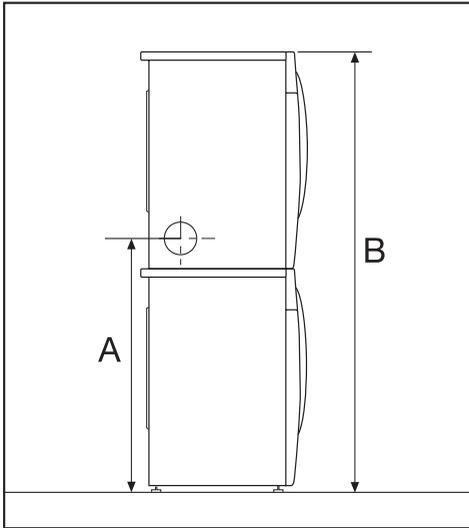
- 1 Anschluss an die Sammelleitung
- 2 Miele Rückstauklappe*
- 3 zusätzlicher Miele Adapter*
- 4 Miele Abluftschlauch*, hochflexibel

- Drücken Sie die Rückstauklappe (2) ganz in den Adapter (3) hinein.

Bei Installation von 3 bis zu max. 5 Trocknern muss der Rohrdurchmesser **D** vergrößert werden.

Anzahl Trockner	Vergrößerungsfaktor des Rohrdurchmessers aus Tabelle II
1-2	-
3	1,25
4 - 5	1,5

Wasch-Trocken-Säule



Zwischenbausatz* ohne Arbeitsplatte:

A = 942 mm

B = 1700 mm

Zwischenbausatz* mit Arbeitsplatte:

A = 960 mm

B = 1720 mm

* nachkaufbares Miele Zubehör

Verbrauchsdaten

Programm	Beladung	Endschleuderstufe im Waschautomaten	Energie	Zeit
	kg*	U/min	kWh	Minuten
Baumwolle Schranktrocken	6,0	1000 (60 % Restfeuchte)**	3,20	79
		1200	2,90	72
		1400	2,75	68
		1600	2,45	62
		1800	2,40	60
Baumwolle Bügelfeucht	6,0	1000 (60 % Restfeuchte)**	2,45	59
		1200	2,15	52
		1400	2,00	49
		1600	1,70	42
		1800	1,65	41
Pflegeleicht Schranktrocken	3,0	1200 (40 % Restfeuchte)**	1,05	30
Pflegeleicht Bügelfeucht	3,0	1200	0,90	26
Synthetic Schranktrocken	2,0	800	1,05	39
Automatic Schranktrocken	3,5	800	1,80	52
Oberhemden Schranktrocken	2,0	600	1,05	29
Jeans Schranktrocken	3,0	900	1,85	51
Finish Wolle	2,0	1000	0,15	4
Glätten	3,0	1000	0,30	8

* Gewicht der Trockenwäsche

** Prüfprogramm nach EN 61121:2005

Alle nicht gekennzeichneten Werte ermittelt in Anlehnung an Norm EN 61121:2005

Für Prüfungen gemäß EN 61121 ist vor Beginn der bewertenden Prüfungen ein Trockengang mit 3 kg Baumwollwäsche gemäß der o.g. Norm mit 70 % Anfangsrestfeuchte in dem Programm Baumwolle Schranktrocken ohne Extra durchzuführen.

Die Verbrauchsdaten können je nach Beladungsmenge, unterschiedlichen Textilarten, Restfeuchte nach dem Schleudern, Spannungsschwankungen im Elektronetz und gewählten Extras von den angegebenen Werten abweichen.

Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	595 mm
Tiefe	634 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1074 mm
unterschiebbar	ja
– Höhe	850 mm
– Breite	600 mm
säulenfähig	ja
Gewicht	46 kg
Trommelvolumen	111 l
Beladungsmenge	6 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Länge der Anschlussleitung	2 m
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Leistung der Glühlampe	siehe Typenschild
Energieverbrauch	siehe Kapitel "Verbrauchsdaten"
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild

Programmierfunktionen für die Änderung von Standardwerten

Wenn Sie es wünschen, dann können Sie mit den Programmierfunktionen die Elektronik des Trockners wechselnden Anforderungen anpassen.

Die Programmierfunktionen können Sie jederzeit ändern.

Restfeuchte des Programms "Baumwolle" ändern

Die Elektronik dieses Trockners ist auf ein möglichst effektives und energiesparendes Trocknen ausgerichtet. Sie können aber in diesem Programm die Trockenstufen trockener oder feuchter einstellen.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
 - Die Tür ist geschlossen.
 - ➊ Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ➋-➌ gedrückt.
 - ➋ Schalten Sie den Trockner ein.
- Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- ➌ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
 - Die Kontrollleuchte *Schonen* blinkt 1x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

▣ **Restfeuchte wird feuchter.**

1 **Werkeinstellung.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).

2 **Restfeuchte wird trockener.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

➍ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

➎ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ➊ bis ➌ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ➌ den Trockner aus.

Programmierfunktionen

Restfeuchte des Programms "Pflegeleicht" ändern

Die Elektronik dieses Trockners ist auf ein möglichst effektives und energiesparendes Trocknen ausgerichtet. Sie können aber in diesem Programm die Trockenstufen trockener oder feuchter einstellen.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ① Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ②-③ gedrückt.
- ② Schalten Sie den Trockner ein.

Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .

- ③ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- ④ Drücken Sie 1x auf die Taste *Schonen*.
- Die Kontrollleuchte *Schonen* blinkt 2x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

0 Restfeuchte wird feuchter.

1 Werkeinstellung.

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).

2 Restfeuchte wird trockner.

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

⑤ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

⑥ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ④ den Trockner aus.

Knitterschutz einstellen

Zur Vermeidung von Knitterfalten, wenn nach Programmende die Textilien nicht sofort entnommen werden.

Der Knitterschutz

- ist werkseitig eingeschaltet. Sie können ihn verkürzen oder ausschalten.
- ist bei allen Programmen außer bei *Finish Wolle* wirksam.
- sollte immer eingeschaltet bleiben.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
 - Die Tür ist geschlossen.
- 1 Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte 2-3 gedrückt.
 - 2 Schalten Sie den Trockner ein.
- Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- 3 . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
 - 4 Drücken Sie 2x auf die Taste *Schon*.
- Die Kontrollleuchte *Schon* blinkt 3x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

0 **Knitterschutz aus.**

1 **1 Stunde Knitterschutz.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x)

2 **Werkeinstellung. 2 Stunden Knitterschutz.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

5 Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

6 Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 aus.
- Schalten Sie nach Schritt 4 den Trockner aus.

Programmierfunktionen

Summerlautstärke einstellen

Der Summer kann in zwei Lautstärken ertönen.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ① Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ②-③ gedrückt.
- ② Schalten Sie den Trockner ein.

Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .

- ③ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- ④ Drücken Sie 3x auf die Taste *Schon*en.
- Die Kontrollleuchte *Schon*en blinkt 4x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

▣ **Werkeinstellung. Summerlautstärke normal.**

/ **Summer laut.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich).

- ⑤ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.
- ⑥ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ④ den Trockner aus.

Restfeuchte des Programms "Automatic" ändern

Die Elektronik dieses Trockners ist auf ein möglichst effektives und energiesparendes Trocknen ausgerichtet. Sie können aber in diesem Programm die Trockenstufen trockener oder feuchter einstellen.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
 - Die Tür ist geschlossen.
 - ➊ Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ➋-➌ gedrückt.
 - ➋ Schalten Sie den Trockner ein.
- Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- ➌ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
 - ➍ Drücken Sie 4x auf die Taste *Schonen*.
- Die Kontrollleuchte *Schonen* blinkt 6x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

▣ **Restfeuchte wird feuchter.**

1 **Werkeinstellung.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).

2 **Restfeuchte wird trockner.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

➍ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

➎ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ➊ bis ➍ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ➍ den Trockner aus.

Programmierfunktionen

Abkühlzeitverlängerung einstellen

Sie können die Abkühlphase vor Programmende in 2 Stufen individuell verlängern. Die Textilien werden stärker abgekühlt.

Die Abkühlzeitverlängerung gilt nur für Trockenstufenprogramme.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- 1 Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte 2-3 gedrückt.

- 2 Schalten Sie den Trockner ein.

Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .

- 3 . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- 4 Drücken Sie 5x auf die Taste *Schon*.
- Die Kontrollleuchte *Schon* blinkt 7x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

0 Werkeinstellung.

1 **Abkühlzeit um 5 Minuten länger.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).

2 **Abkühlzeit um 10 Minuten länger.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

5 Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

6 Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 aus.
- Schalten Sie nach Schritt 4 den Trockner aus.

Standby einstellen

Das Display und Kontrollleuchten werden nach 10 Minuten dunkel geschaltet und allein die Taste *Start/Stop* blinkt langsam: Reduzierung des Energieverbrauchs.

Trockner aus Standby "aufwecken"

- Programmwähler drehen oder eine Taste drücken. Beides hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm.

Ein

Die Standbyfunktion ist eingeschaltet und Display und Kontrollleuchten werden nach 10 Minuten dunkel geschaltet:

- Wenn nach dem Einschalten keine Programmauswahl erfolgt.
- Nach dem Programmstart.

Aber: Nach abgelaufener Startvorwahlzeit, am Programmende oder zum Ende der Knitterschutzphase werden Display und Kontrollleuchten für jeweils 10 Minuten eingeschaltet.

Der Summer (falls gewählt) ertönt für 10 Minuten am Programmende.

Werkeinstellung. Nicht im laufenden Programm

Wie unter "Ein" beschrieben. Aber: Display und Kontrollleuchten werden nicht im laufenden Programm dunkel geschaltet.

Aus

Display und Kontrollleuchten werden bei eingeschaltetem Trockner nicht dunkel geschaltet.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (①,②,③ ...) mit Hilfe von Tasten.

- Siehe nächste Seite.

Programmierfunktionen

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ❶ Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ❷-❸ gedrückt.
- ❷ Schalten Sie den Trockner ein.
Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- ❸ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- ❹ Drücken Sie 6x auf die Taste *Schon*.
– Die Kontrollleuchte *Schon* blinkt 8x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

❶ Ein.

1 **Werkeinstellung. Nicht im laufenden Programm.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).

2 Aus.

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).

5 Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

6 Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ❶ bis ❹ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ❹ den Trockner aus.

Memory-Funktion einstellen

Die Elektronik speichert ein gewähltes Programm mit Extra ab. Zudem wird die Dauer eines Lüften-Programms gespeichert.

Beim nächsten Trocknen werden diese Einstellungen übernommen. Sie können sie übernehmen oder durch Tastendruck umwählen.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ① Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ②-③ gedrückt.
- ② Schalten Sie den Trockner ein.

Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .

- ③ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- ④ Drücken Sie 7x auf die Taste *Schon*en.
- Die Kontrollleuchte *Schon*en blinkt 9x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

▣ **Werkeinstellung. Memory aus.**

/ **Memory.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich).

- ⑤ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.
- ⑥ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ④ den Trockner aus.

Programmierfunktionen

Funktion der Luftwegeanzeige ändern

Flusen müssen nach dem Trocknen entfernt werden. Zusätzlich erinnert Sie die Kontrollleuchte *Luftwege reinigen* daran, sobald ein gewisser Grad des Flusenanfalls vorliegt. Sie können selbst entscheiden, bei welchem Grad des Flusenanfalls diese Erinnerung erfolgen soll.

Stellen Sie durch Probieren fest, welche der Optionen Ihren Trocknungsgewohnheiten entgegnet kommt.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- 1 Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte 2-3 gedrückt.
- 2 Schalten Sie den Trockner ein.
Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- 3 . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- 4 Drücken Sie 8x auf die Taste *Schonen*.
– Die Kontrollleuchte *Schonen* blinkt 1x lang.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

- 0 **Kontrollleuchte *Luftwege reinigen* hat keine Funktion.**
- 1 **Kontrollleuchte *Luftwege reinigen* leuchtet erst bei starkem Flusenanfall.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 1x).
- 2 **Werkeinstellung.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 2x).
- 3 **Kontrollleuchte *Luftwege reinigen* leuchtet bereits bei geringem Flusenanfall.**
(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich 3x).
- 5 Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.
- 6 Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 aus.
- Schalten Sie nach Schritt 4 den Trockner aus.

Quittierungston einstellen

Jede Bedienung wird akustisch quittiert.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
- Die Tür ist geschlossen.
- ① Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ②-③ gedrückt.
- ② Schalten Sie den Trockner ein.

Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .

- ③ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
- ④ Drücken Sie 9x auf die Taste *Schon*en.
- Die Kontrollleuchte *Schon*en blinkt 1x lang und 1x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

▣ **Werkeinstellung. Quittierungston aus.**

/ **Quittierungston ein.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich).

- ⑤ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.
- ⑥ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ④ den Trockner aus.

Programmierfunktionen

LeitwertEinstellung ändern

 Diese Programmierfunktion darf nur eingestellt werden, wenn durch extrem weiches Wasser die Wäscherestfeuchte falsch ermittelt wird.

Bedingung

Das Wasser, in dem die Textilien gewaschen wurden, ist extrem weich und der Leitwert ist kleiner als 150 μ S. Der Leitwert des Trinkwassers kann beim Wasserwerk nachgefragt werden.

Aktivieren Sie diese Programmierfunktion wirklich nur dann, wenn o.g. Bedingung vorliegt. Ansonsten ist das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend!

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
 - Die Tür ist geschlossen.
 - ① Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte ②-③ gedrückt.
 - ② Schalten Sie den Trockner ein.
- Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- ③ . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
 - ④ Drücken Sie 10x auf die Taste *Schon*.
- Die Kontrollleuchte *Schon* blinkt 1x lang und 2x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

Werkeinstellung.

/ **LeitwertEinstellung niedrig.**

(Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich).

- ⑤ Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.
- ⑥ Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte ① bis ④ aus.
- Schalten Sie nach Schritt ④ den Trockner aus.

Trockenstufen-Schritte hinzufügen

Sie können bei vielen Programmen Trockenstufen-Schritte hinzufügen:

Mangelfeucht+

(trockener als Mangelfeucht).

Leichttrocken

(trockener als Bügelfeucht).

Schrantrocken+

(trockener als Schrantrocken).

Diese Programmierfunktion ist nur bei den Programmen wirksam, bei denen Trockenstufen auswählbar sind.

Das Programmieren und Speichern erfolgt in Schritten (1, 2, 3 ...) mit Hilfe von Tasten.

Voraussetzung:

- Dieser Trockner ist ausgeschaltet.
 - Die Tür ist geschlossen.
 - 1 Drücken Sie die Taste *Start/Stop* und halten Sie diese während der Schritte 2-3 gedrückt.
 - 2 Schalten Sie den Trockner ein.
- Warten Sie, bis die Taste *Start/Stop* dauerhaft leuchtet . . .
- 3 . . . und lassen Sie dann die Taste *Start/Stop* los.
 - 4 Drücken Sie 11x auf die Taste *Schon*.
- Die Kontrollleuchte *Schon* blinkt 1x lang und 3x kurz.

Welche Option gewählt ist, wird im Display durch eine **Zahl** angezeigt, die im Wechsel mit *P* erscheint.

0 **Werkeinstellung.**

1 **Trockenstufen-Schritte hinzufügen** (Kontrollleuchte *Automatic* blinkt zusätzlich).

5 Durch Drücken der Taste *Start/Stop* können Sie die Zahl umschalten.

6 Schalten Sie den Trockner aus.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

Kontrolle

- Führen Sie die Schritte 1 bis 4 aus.
- Schalten Sie nach Schritt 4 den Trockner aus.

So wählen Sie die hinzugefügten Trockenstufen an

- Wählen Sie ein Programm.
- Drücken Sie die Taste für die Trockenstufe so oft, bis diese Kontrollleuchten leuchten:
 - Kontrollleuchte *Extratrocken* und *Schrantrocken* = Schrantrocken+
 - Kontrollleuchte *Schrantrocken* und *Bügelfeucht* = Leichttrocken
 - Kontrollleuchte *Bügelfeucht* und *Mangelfeucht* = Mangelfeucht+

Miele



Werkkundendienst

Deutschland

0800 2244666*

*kostenfrei

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa+So 9 - 18 Uhr

Österreich

050 800 300**

**österreichweit
zum Ortstarif

Mo-Sa 7 - 19 Uhr

Luxemburg

00352 4 97 11-20/22

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr

Deutschland:

Miele & Cie. KG

Carl-Miele-Straße 29

33332 Gütersloh

Telefon: 05241 89-0

Telefax: 05241 89-2090

Miele im Internet: www.miele.de

E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.

Mielestr. 1

5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 0

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: www.miele.at

E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à r.l.

20, rue Christophe Plantin

Postfach 1011

1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 49711-29

Telefax: 49711-39

Miele im Internet: www.miele.lu

E-Mail: infolux@miele.lu



Produktinformationen

Deutschland

0180 5252100*

Mo-Fr 8 - 20 Uhr

Sa 9 - 13 Uhr

*€ 0,14 pro Minute
Festnetz der T-Com,
Mobilfunkgebühren
abweichend

Österreich

050 800 800**

**österreichweit
zum Ortstarif

Mo-Fr 8 - 18 Uhr

Luxemburg

00352 4 97 11-28/29

Mo-Do 8.30 - 12.30, 13 - 17 Uhr

Fr 8.30 - 12.30, 13 - 16 Uhr